Besetzte Stellen.

[18225.] Von einer längeren Reise zurückgekehrt, finde ich erst heute Gelegenheit, denjenigen geehrten Herren, welche sich um eine Stelle in meinem Geschäfte bewarben, für ihr Anerbieten meinen Dank zu sagen. Die Stelle ist bereits besetzt.

Braunschweig, im August 1864.

George Westermann.

Vermischte Anzeigen.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[18226.] Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Italienisches

Sortiment und Antiquariat.

[18227.] Ich empfehle mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats.

Die im Börsenblatte von mir mitgetheilten Neuigkeiten, sowie alle sonst wo angezeigten Erscheinungen der ältern und neuern italienischen Literatur liefere ich schnell — alle vierzehn Tage gehen Sendungen nach Leipzig — und zu den billigsten Preisen franco Leipzig.

Auch bin ich durch regelmässige Verbindungen mit Spanien in den Stand gesetzt,

Spanische Literatur

in grösstmöglichster Schnelle und aufs billigste zu liefern.

Turin. **Hermann Loescher.**

[18228.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsachen ꝛc. ꝛc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhre nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[18229.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Ausländische Literatur.

[18230.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

C. Muquardt in Brüssel

[18231.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[18232.] **Amerikanische Literatur**

wird prompt und billig frei ab Leipzig besorgt durch

L. W. Schmidt,
454 Broadway in New-York.

[18233.] Die in meinem Verlage erschienene, lithographirte

Eisenbahnkarte von Deutschland und der angränzenden Länder

von R. Haeberlin gezeichnet

beabsichtige ich mit Verlagsrecht zu verkaufen. Dieselbe ist bis 1862 ergänzt; es ist die Originalplatte mit einem kleinen Sprunge und eine Ueberdruckplatte vorhanden. Für einen Kartenverlag oder eine lithographische Anstalt würde bei dem überaus billigen Verkaufspreise noch ein gutes Geschäft damit zu machen sein.

Probeexemplar und Preisangabe steht zu Diensten.

Braunschweig, im August 1864.

C. W. Ramdohr.

Verkauf einer Zeitschrift.

[18234.] Eine seit mehr als 20 Jahren erscheinende, gut renommirte Zeitschrift ist wegen Kränklichkeit des dermaligen Verlegers zu verkaufen. Diese verhindert ihn, dem Journal die Aufmerksamkeit zu widmen, welche es verdient. Einige Veränderungen werden z. B. genügen, den Absatz zu einem bedeutenden zu machen; jüngere Geschäfte mit frischen Kräften können aber für Erweiterung und den Vertrieb der Zeitschrift mehr thun als alte, sich aber auch eine schöne Rente sichern.

Die Uebernahme kann mit Beginn des neuen Jahres geschehen, alle Umänderungen können bis dahin vorbereitet werden. Die Zahlungsbedingungen sind bei sonstiger Sicherheit günstig, das Capital selbst ein mäßiges.

Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. V. erbeten.

Für Verleger.

[18235.] Eine renommirte Buchdruckerei wünscht sich bei einigen soliden Verlagsunternehmungen durch Lieferung von Druck und Papier zu betheiligen. Offerten unter X. 42. werden durch Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig erbeten.

Die Herren Verleger

[18236.] bitten wir um gef. schleunige und regelmässige Einsendung von Circularen, Anzeigen, Wahlzetteln, Verlags- und Antiquar-Katalogen. Benachrichtigungen von ganz besonderen Erscheinungen erwarten wir mit directer Post unfrankirt.

St. Petersburg, Ende August 1864.

Kaiserliche Hofbuchhandlung
von **S. Dufour.**

An die Herren Verleger von Romanen, Novellen ꝛc.

[18237.] Unterzeichnete, beauftragt eine größere Leihbibliothek zu errichten, ersucht um gef. Uebersendung je 1 Expl. der besseren Erscheinungen vom Gebiete der Belletristik.

Abgesetztes zahlen wir gern sogleich baar, wenn höherer Rabatt gewährt wird.

Aeltere Erscheinungen als die, welche in der zweiten Hälfte dieses Jahres gedruckt wurden, müssen wir jedoch dringendst verbitten.

Wien, 1. Sept. 1864.

G. Draudt's Buchhdlg.

[18238.] **Wiederholt!**

Herrn Joseph Kaufmann in Warschau, welcher die gesandten Rechnungs-Papiere seit zwei Jahren unbeantwortet läßt und directe Briefe nicht annimmt, fordere ich auf diesem Wege wiederholt auf, die Rechnungs-Papiere umgehend revidirt zurückzusenden.

Julius Hainauer in Breslau.

Herrn **Gustav Lewy** in Wien

[18239.] fordere ich hierdurch auf, die seit Jahren gesandten Rechnungs-Papiere umgehend revidirt zurückzusenden.

Julius Hainauer in Breslau.

[18240.] **Hans Barth** in Leipzig bittet alle deutschen, außerhalb Oesterreich, und alle mit Deutschland in Verbindung stehenden ausländischen Verleger von Zeitschriften und Fachjournalen um Zusendung von

1 Probenummer,

nöthigenfalls auch unter Berechnung.

Diese Zusendungen, für ein großes oesterreichisches Zeitungsinstitut bestimmt, bitte mit O. R. zu bezeichnen.

[18241.] **Globus-Clichés**

von 1000 Illustr. d. Länder- u. Völkerkunde haben wir im Preise herabgesetzt auf:

3½ Ngr in Schriftzeug } pr. □ Zoll
5 „ in galv. Niederschl. } sächs.

Verzeichnisse, geographisch angeordnet, mit beigefügter Grösse und Druckprobe, versenden wir auf Verlangen gratis und franco.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

[18242.] Rest-Auflagen sowie größere Partien von

größeren Jugendschriften und anderen guten Werken

suche zu kaufen und erbitte Offerten nebst Probeexpl.

Max Brissel in München.